

Kino vor Ort

Das Licht, aus dem die Träume sind

Dienstag, den 07. Januar 2025
Beginn: 19.30 Uhr

"Der große Saal, die rauschenden Farben, das Rattern des Filmprojektors – die Welt des neunjährigen Samay, der mit seiner Familie in einem kleinen Dorf in Indien lebt, wird auf den Kopf gestellt, als er von seinem Vater zum ersten Mal in das örtliche Kino mitgenommen wird. Danach ist er sich sicher: Er möchte später mal Filmemacher! Ein glücklicher Zufall lässt ihn auf den Filmvorführer Fazal treffen, der von den Kochkünsten von Samays Mutter begeistert ist und ihn im Austausch gegen den Inhalt seiner Lunchbox kostenlos Filme schauen lässt ..."

Indien, Frankreich 2022
FSK ab 12 Jahren; empfohlen auch ab 12 Jahren
Regie: Pan Nalin
Besetzung: Bhavin Rabari, Rahul Koli,
Richa Meena, Bhavesh Shrimally u.a.
Länge: 112 Minuten
Kinostart : 12.05.2022

So heißt das Filmprojekt mit der Idee, ortsnah interessante Filme für Jung und Alt **lieber gemeinsam als einsam** zu schauen. Das Gemeindehaus Südhemmern wird uns von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür herzlichen Dank.

Wir freuen uns über Mitwirkung bei der Auswahl der nächsten Filme und wünschen viel Vergnügen beim Kino vor Ort mit den Filmen, die wir schon mal ausgesucht haben.

Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende zur Deckung der anfallenden Kosten (Lizenz-, Leih-, Gema-Gebühren und Porto usw.).

Ansprechpartnerinnen
sind wir Frauen vom Netzwerk
Südhemmern:

Katja Sonntag (05703-516751),
Sybille Herzog-Friedrich (0571-45763),
Heide Horstmann (0571-9424160) und
Annette Schulte (05703-3316).

Aktuelle Hinweise gibt es auch im Internet:
www.netzwerk-suedhemmern.de
Fragen und Hinweise können an netzwerk-suedhemmern@email.de gesandt werden.

Kino vor Ort

Oktober 24 – Januar 25
jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr



im Gemeindehaus Südhemmern
Im Dorf 7, 32479 Hille-Südhemmern

zum Parken der Beschilderung
„Historische Dorfkapelle,
Gemeindehaus“ folgen

Florence Foster Jenkins

Nach einer unglaublichen, wahren Geschichte

Dienstag, den 01. Oktober 2024

Beginn: 19.30 Uhr

"Florence Foster Jenkins ist in den 1930er und 1940er Jahren eine der Königinnen der amerikanischen High Society. Sie hat Geld im Übermaß und könnte es sich mit ihrer Position als Kunstmäzenin und Förderin von Musikern gut gehen lassen. Doch Florence will Musik nicht nur lieben, sie will sie auch leben. Daher entscheidet sie sich, eigene kleine Gesangsdarbietungen für ihre Freunde vorzubringen, unterstützt und organisiert von ihrem Mann St. Clair, der penibel auf jedes Detail achtet. Vor allem darauf, Florence die schmerzhafteste Wahrheit vorzuenthalten: dass sie schlicht und einfach nicht singen kann. Bis sich eines Tages die Gelegenheit ergibt, in der legendären Carnegie Hall öffentlich aufzutreten. Der Film zeigt die großbürgerliche Gesellschaft des New York der 40er Jahre, in dem unterschwellig auch die Bedrohung durch den Zweiten Weltkrieg deutlich wird."

Großbritannien, Frankreich 2016

FSK ab 0 freigegeben - empfohlen ab 12 Jahren -

Regie: Stephen Frears

Besetzung: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson u.a.

Länge: 106 Minuten,

Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush

Dienstag, den 05. November 2024

Beginn: 19.30 Uhr

"Rabiye Kurnaz, türkische Hausfrau und Mutter, lebt in Bremen. Kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 wird ihr Sohn Murat des Terrorismus verdächtigt und ins US-Gefangenenlager Guantanamo verbracht - ohne Anklage oder handfeste Hinweise. Daraufhin versucht sie alle Hebel in Bewegung zu setzen, um ihren Sohn freizubekommen. Doch Polizei und Behörden scheinen uninteressiert und bleiben weitestgehend untätig. Erst als die temperamentvolle Frau den bodenständigen Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke trifft, tut sich etwas. Gemeinsam kämpfen sie um die Freilassung Murats und klagen sogar gegen George W. Bush. Der Film beruht auf wahren Geschehnissen und kritisiert auch das damalige Versagen deutscher Behörden."

Deutschland / Frankreich 2022,

FSK 6 / Empfohlen ab 14 Jahren;

Regie: Andreas Dresen;

Besetzung: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, u.a.

Länge: 118Min.

Kinostart: 28.04.22

Der schlimmste Mensch der Welt

Dienstag, den 03. Dezember 2024

Beginn: 19.30 Uhr

„Das Leben der 30-jährigen Norwegerin Julie verläuft nicht nach einem stringenten Plan. Viele Studiengänge hat sie abgebrochen, sie arbeitet in einer Buchhandlung und scheint nach einem Platz und persönlichen Sinn im Leben zu suchen. Ihr über zehn Jahre älterer Freund Aksel hingegen ist recht erfolgreich als Comiczeichner. Auf einer Party trifft sie den charmanten Eivind und verliebt sich sofort in ihn. Obwohl ihr, im Gegensatz zu vielen anderen Lebensentscheidungen, klar ist, dass sie Eivind liebt, fällt ihr die Trennung von Aksel doch nicht leicht. Ist Eivind der Richtige? Oder etwa doch nicht? Der Film spielt in Oslo und war für zwei Oscars nominiert - für den besten internationalen Spielfilm und das beste Original-Drehbuch. Die Romantikkomödie ist ein gelungenes Generationen- und Zeitporträt.

Deutschland 2022

FSK ab 12 Jahren, empfohlen ab 14

Regisseur: Joachim Trier

Drehbuch: Joachim Trier, Eskil Vogt

Darsteller: Renate Reinsve, Anders Danielsen Lie, Herbert Nordrum, u.a.